ERGEBNISSE DER EULENERHEBUNG 1994 IN OBERÖSTERREICH

Results of monitoring owls in Upper Austria 1994

von J. PLASS

Zusammenfassung

Ergebnisse der Eulenerhebung 1994 in Oberösterreich. Vogelkd. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1995 III/1.

Die seit 1977 in Oberösterreich durchgeführten Eulenerhebungen konzentrieren sich in erster Linie auf den Uhu (*Bubo bubo*). In den 62 kontrollierten Gebieten wurden 1994 38 Uhupaare festgestellt, von denen 14 erfolgreich brüteten und insgesamt 32 Jungvögel aufzogen. Auch Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) und Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*) wurden 1994 untersucht. Vom Steinkauz (*Athene noctua*) gelang nur 1 Brutnachweis, die Schleiereule (*Tyto alba*) brütet derzeit nicht in Oberösterreich.

Abstract:

Results of monitoring owls in Upper Austria 1994. Vogelkd. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 1995 III/1.

Monitoring owls in Upper Austria started in 1977 and focused on the Eagle Owl (*Bubo bubo*). In 1994 62 sites were controlled with 38 breeding pairs of the Eagle Owl recorded. 14 pairs bred successfully and raised 32 young. Monitoring also included Pigmy Owl (*Glaucidium passerinum*) and Tengmalm's Owl (*Aegolius funereus*). In 1994 only one breeding pair of Little Owl (*Athene noctua*) could be found. The Barn Owl (*Tyto alba*) recently does not breed in Upper Austria.

Die Anfänge der Eulenerhebung in Oberösterreich reichen bereits bis 1977 zurück. Angeregt durch die Dissertation von FREY (1973) begann G. HASLINGER, vorerst alleine, Hinweisen aus Archiven und der Jägerschaft nachzugehen. Es gelang ihm auch einige Vorkommen zu bestätigen.

1994, 17 Jahre später, kontrollierte die auf mehrere Mitarbeiter angewachsene Eulenschutzgruppe 62 Gebiete, in denen Uhus (*Bubo bubo*) vorkommen bzw. in denen Uhus nachweislich gebrütet haben. Da ein umfassender Zwischenbericht (1977-1993) vorliegt (HASLINGER, PLASS & WIESINGER 1994), wird hier nur über die Brutsaison 1994 berichtet.

In den 62 kontrollierten Gebieten wurden 38 Uhupaare festgestellt, von denen 14 erfolgreich brüteten und insgesamt 32 Jungvögel aufzogen. Sieben Reviere waren nur mit einem Einzelvogel besetzt, 17 Reviere waren verwaist. Es gelangen zwei Neuentdeckungen. Die Reproduktionsrate lag bei 0,9 Jungvögel pro Paar im Durchschnitt aller Paare und bei 2,3 pro erfolgreichem Paar.

An Verlusten wurde bekannt:

1 Altvogel	gefunden bei Nonnreit, Bayern (Verkehrsofoper)
1 Altvogel	gefunden bei Marsbach-Hofkirchen (Leitungsofoper)
1 Altvogel (Reste)	im Steyrtal, Todesursache unbekannt
2 Jungvögel	kamen nach Störung des Weibchens um (Waldaisttal)
1 Jungvogel	natürliche Selektion (Unteres Donautal)

Nachdem sich die ersten Jahre der Erhebung hauptsächlich auf den Uhu konzentrierten, begannen wir etwa ab 1988 auch **Sperlingskauz** (*Glaucidium passerinum*) und **Rauhfußkauz** (*Aegolius funereus*) näher zu untersuchen. Durch intensive Beobachtungsstudien an den Bruthöhlen konnten sich einige Mitglieder der Eulenschutzgruppe gut in die Brutbiologie der beiden Arten einarbeiten. Besonders das Auffinden von Brutpaaren der oben genannten Arten wird dadurch sehr erleichtert. Eine der dringlichsten Aufgaben beim Rauhfußkauz ist der Schutz der Brutbäume. Meist handelt es sich dabei um Überhälterbuchen, die isoliert im Fichten-Wirtschaftswald stehen. Auch Nistkästen wurden angeboten und in einigen Fällen bereits angenommen.

Auch beim **Steinkauz** (*Athene noctua*) konnten wir einige erfolgreiche Bruten nachweisen. Als größte Gefährdungsursache dieser Eulenart hat sich der Straßenverkehr herausgestellt:

1991 Machland - Langacker	4 juv. 1 Kaminsturz, 2 Verkehrsofoper
1991 Schwertberg Hart	4 juv.
1992 Waizenkirchen	4 juv. alle Verkehrsofoper
1993 Au/Donau	2 juv.
1993 Langacker	2 juv.

Die häufigeren Arten **Waldkauz** (*Strix aluco*) und **Waldohreule** (*Asio otus*) wurden bisher, mit einer Ausnahme, nicht gezielt untersucht, aber im Zuge der Uhukontrollen waren wiederholt balzende Altvögel und in der Folge auch Jungvögel festzustellen. Die **Schleiereule** (*Tyto alba*) ist in Oberösterreich derzeit verschollen, letzter gesicherter Brutnachweis 1984 in Zell an der Pram in einem Taubenschlag (FREY 1990, briefl. Mitt.). Von der Schleiereule weiß man, daß sie ein sehr ausgeprägtes Migrationsverhalten zeigt, d.h. daß selbstständige Jungvögel sehr weit verstreichen. So ist es zu erklären, daß auch in Oberösterreich immer wieder einzelne Exemplare dieser Eulenart auftreten.

Situation 1994

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*):

1994 wurden von 25 bekannten Gebieten 20 kontrolliert. Insgesamt konnten sieben Paare, elf Einzelvögel und mindestens sechs Junge (1993: 20) festgestellt werden. Die Ursache für den heuer offenbar schlechten Bruterfolg läßt sich nicht eruieren. J. PLASS kontrollierte zwei Paare an Höhlen, es kam aber in keinem Fall zu einem Bruterfolg. Interessant ist auch der Hinweis von K. LIEB, der im oberen Weilhartsforst Sperlingskäuze hörte. Eine genauere Untersuchung wird im nächsten Jahr erfolgen.

Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*):

Von 17 bekannten Gebieten wurden 13 untersucht. Es konnten sieben Paare und zwei rufende Männchen, von denen eines möglicherweise verpaart war, festgestellt werden. Ein flügger Jungvogel und ein Fünfergelege konnten bestätigt werden. 1994:18 Jungvögel.

Steinkauz (*Athene noctua*):

Zwei Steinkauzreviere wurden besucht, eines davon intensiv beobachtet. Der einzige oberösterreichische Brutnachweis des Steinkauzes für 1994 stammt aus dem Machland. Vier Jungvögel wurden flügge.

Literatur:

- FREY H. (1973): Zur Ökologie niederösterreichischer Uhupopulationen. Dissertation Univ. Wien.
PLASS J., WIESINGER U.B. & HASLINGER G. (1994): Der Uhu (*Bubo bubo*) in Oberösterreich - Zwischenbericht über die flächendeckende Erhebung und Kontrolle des Uhubestandes in Oberösterreich. Öko-L 16, 4: 3-18.

Anschrift des Autors:

Jürgen Plass

Scharitzerstraße 15
A-4020 Linz
AUSTRIA

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [003a](#)

Autor(en)/Author(s): Plass Jürgen

Artikel/Article: [Ergebnisse der Eulenerhebung 1994 in Oberösterreich 22-24](#)